

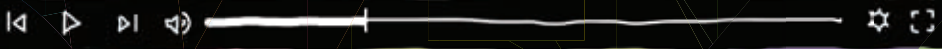
K I  N D

W  R S 

T  A D T 

2 0 2 

*Magazin*





▶▶STADT  
LAND  
FLUSS◀◀

10. KINDERSTADT  
▶▶HALLE AN SALLE◀◀  
2020



# INHALT

- **Auf einen Blick**
  - Zeitstrahl Kinderstadt \_\_\_\_\_ 4-9
  - Über den Plan und den Zufall \_\_\_\_\_ 10-12
  - Neues Team \_\_\_\_\_ 13
  - Themenschwerpunkt »Stadt, Land, Fluss« \_\_\_\_\_ 14-15
  - Kinderstadt in vier Akten \_\_\_\_\_ 16-17
- **Erste Schritte**
  - Auftakt \_\_\_\_\_ 18-21
  - Kinderrat \_\_\_\_\_ 22-25
  - Winterferien-Workshops \_\_\_\_\_ 26-31
  - Baumpflanzaktion \_\_\_\_\_ 32-33
- **Corona! Was nun?**
  - Schnell muss ein neues Konzept her \_\_\_\_\_ 34-41
- **Kinderstadt Magazin**
  - Das Team wird zur Online-Redaktion \_\_\_\_\_ 42-45
  - Das Kinderstadt Magazin \_\_\_\_\_ 46-47
  - Sendungen #1, #2, #3 \_\_\_\_\_ 48-54
  - Behind the Scenes \_\_\_\_\_ 55
  - Sendungen #4, #5 \_\_\_\_\_ 56-63
- **Minetest**
  - Bau dir deine Stadt digital \_\_\_\_\_ 64-69
  - Fünf Themenwochen \_\_\_\_\_ 70-71
- **Ab auf die Peißnitz**
  - Baubeginn \_\_\_\_\_ 72-75
  - Pflanzaktion - mobile Hochbeete \_\_\_\_\_ 76-77
  - Gelände bemalen \_\_\_\_\_ 78-79
  - Workshops und Aktionen \_\_\_\_\_ 80-81
  - Peißnitz Kinderstadt Parcours \_\_\_\_\_ 82-88
  - Peißnitz Ralley Pustenzia \_\_\_\_\_ 89
  - Peißnitz Workshops \_\_\_\_\_ 90-95
- **Presse** \_\_\_\_\_ 96-97
- **Danke** \_\_\_\_\_ 102-104
- **Statistik** \_\_\_\_\_ 105

# AUF EINEN BLICK



# ZEITSTRAHL KINDERSTADT



21.01.2019  
Kinderstadt-Rückblick 2018  
mit Ideensammlung für 2020

Ab 06.2019  
Beginn der Antragsstellung zur  
finanziellen Unterstützung des  
Projektes, Suche nach Unter-  
stützern und Kooperationspart-  
nern, Informationsveranstal-  
tungen in Berufsschulen und  
Einrichtung des Buchungstools.

03.09.2019  
Bereits 4000 Anmeldungen  
über das Buchungstool nach  
nur 3 Stunden!

21.09.2019  
Aktion zur Spielzeit-  
eröffnung der Bühnen  
Halle- Mottorally mit  
Ideensammlung für 2020

Ab Oktober 2019  
Ausschreibung  
Projektteam,  
Bewerbungsgespräche

Dezember 2019  
Das Team steht, Yeah!

Januar 2020  
Einrichtung  
Kinderstadtbüro

20.01.2020  
Auftakt & Gründung  
Kinderrat

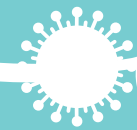
27.01.2020  
Erste Kinder-  
ratssitzung



10.02.-14.02.2020  
Winterferien-  
Workshops



14.02.2020  
Baumpflanz-  
aktion



**BOOM- Corona  
und jetzt?**

**Zack BOOM,  
Kinderstadt neu  
gedacht!**

18.03.2020  
Kinderstadt kann so nicht  
stattfinden - die Köpfe  
qualmen - Alternativen  
denken und anpacken!

04.04.2020  
Kinderrat wird zur  
Kinderredaktion



10

17.04.2020  
Kinderstadt Magazin #1  
„Alles neu“



11

01.05.2020  
Kinderstadt Magazin #2  
„Tiere“



08.05.2020  
Kinderredaktion  
Live auf Radio Corax



15.05.2020  
Kinderstadt Magazin #3  
„Konsum & Mobilität“



20.05.20  
Baubeginn Peißnitz  
(Anlieferung Container, Bauzaun, Strom, Wasser...)



05.06.2020  
Kinderstadt Magazin #4  
„Partizipation und Regierung“



18.06.2020  
Kinderreporter unterwegs für das Magazin

19.06.2020  
Pflanzaktion auf der Peißnitz



24.06.2020  
„Klub7“ bemalen unsere Container

26.06.2020  
Baustart mit MINETEST:  
Kinderstadt 2020 digital!



Juni-Juli 2020  
Die digitale Kinderstadt wächst auf Minetest

26.06.2020  
Kinderstadt Magazin #5  
„Modernste Kunst“



13.07.2020  
Los geht's auf der Peißnitz, ganz in echt!



14.07.2020  
Themenwoche GRÜNE STADT auf der Peißnitz



21.07.2020  
Themenwoche GESUNDE STADT auf der Peißnitz



28.07.2020  
Themenwoche SAUBERE STADT auf der Peißnitz



01.08.2020  
Abschlussstag auf der Peißnitz



03.-07.08.2020  
Abbau der alternativen Kinderstadt 2020.  
Adé bis 2022!

# KI N D W R S T A D T 2 0 2 2



# ÜBER DEN PLAN UND DEN ZUFALL

*Alles anders als gedacht, doch der Kerngedanke blieb!*

Stromerzeugung in der Muckibude, Gemüse vom Dachgarten, blumenreiches Insektenfutter an Stationswänden, Wasser-auffangsysteme für trockene Zeiten, ein Wellnessstempel und ein Watbecken fürs allgemeine Wohlbefinden, eine fluorierende Stadtwirtschaft, in der kein Müll anfällt, ein globales Baumhaus und und und....

Das alles waren Ideen für die Kinderstadt 2020. Ja, die Jubiläumskinderstadt sollte eine ganz Besondere werden, denn bereits zum 10. Mal stand dieses partizipative Großprojekt, das für fünf Wochen auf der Peißnitz stattfindet, in den Startlöchern. Neben den klassischen, städtischen Strukturen sollte das Motto der Jubiläumskinderstadt „Stand, Land, Fluss“ auch die Möglichkeit eröffnen, sich konkret mit den Themen „Umwelt und Nachhaltigkeit“ in verschiedenen städtischen Bereichen und aus unterschiedlichen Perspektiven zu beschäftigen – ein großes Vorhaben.

Die ersten Weichen wurden schon vor dem offiziellen Projektstart gelegt. Bereits ab Juni 2019 wurden Fördergeldanträge geschrieben, Sponsoring und Spenden akquiriert, die ersten Infoveranstaltungen für die Akquise von Praktikant\*innen und Helfer\*innen an Berufsschulen durchgeführt, verschiedene Kooperationspartner\*innen für den Themenschwerpunkt gewonnen, das Buchungstool für Kinderstadttickets eröffnet, das Projektteam aufgestellt und ein temporäres Kinderstadtbüro in der Großen Klaus-straße 6, als Basisstation kreativer und produktiver Prozesse, gefunden. Mit einer Vielzahl tragfähiger Ideen und beseelt von weiteren Visionen ging es ab Januar 2020 in die Vollen.

Zur Auftaktveranstaltung am 20. Januar wurde der Kinderrat gegründet, das Planungsgremium der Kinderstadt, das in wöchentlichen Sitzungen über die Gestaltung der Stadt entschied. Auch Aktionen zum Themenschwerpunkt wurden mit der Zielgruppe realisiert. Viele weitere Termine waren schon geplant...

---

*Linke Seite: Workshop  
auf der Dachterrasse des  
Kinderstadtgeländes.*

...doch dann kam Corona und hat Einiges im privaten, gesellschaftlichen und kulturellen Leben durcheinandergebracht. Schnell wurde klar, dass die Jubiläumskinderstadt nicht in geplanter Form stattfinden kann. Das bedeutete zunächst zurückrudern: geplante Aktionen (Fotoshooting mit dem Kinderrat, mobile Workshops, Ferienworkshops, Kinderratssitzungen) canceln, über 8.000 Buchungen für den Öffnungszeitraum stornieren, Praktikums- und Ehrenamtsverträge auflösen etc. Das Projekt ganz auf Eis zu legen, stand für das Projektteam und die Veranstalter\*innen der Kinderstadt jedoch nie zur Diskussion.

Mit verschiedenen digitalen und stark reduzierten Präsenzformaten erfand sich die Kinderstadt 2020 neu. Vieles wurde geändert, doch der Kerngedanke blieb: Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 7 und 14 Jahren ein Sprachrohr für ihre Anliegen zu geben, ihnen zu ermöglichen, aktiv mitzugestalten und elementaren Fragen zum Schwerpunkt „Umwelt und Nachhaltigkeit“ nachzugehen. Die alternativen Formate umfassten unter anderem die Kinderstadt Magazin-Sendungen und -Kurzbeiträge, die ab April zusammen mit den Mitgliedern des Kinderrates gestaltet wurden, Online-Minetest-Workshops, in denen Kinder und Jugendliche ihre umweltbewusste und nachhaltige Kinderstadt digital erbauen und bespielen konnten sowie direkte Angebote unter strengen Hygieneauflagen auf dem reduzierten Kinderstadt-Gelände auf der Peißnitz (Öffnungszeitraum drei Wochen).

Insgesamt zählte die alternative Kinderstadt mit ihren unterschiedlichen Formaten fast 5.000 Besuche und wurde von Kindern, Lehrer\*innen, Erzieher\*innen und Eltern sehr positiv wahrgenommen.

Und so wurde die Kinderstadt 2020 dann doch noch zu einer ganz Besonderen. Die entwickelten, digitalen Formate müssen dabei keine einmalige Erscheinung bleiben, sondern haben das Potenzial, auch zukünftig die Kinderstadt „Halle an Salle“ zu bereichern.

→ *Christin Wenig, Projektleiterin*

## NEUES TEAM



**Christin Wenig**  
Projektleiterin



**Benthe Betz**  
Pädagogische Mitarbeiterin



**Delphine Bishop**  
Künstlerische Mitarbeiterin



**Jil Noack**  
Personalakquise und  
Begleitung Minetest



**Robert Saß**  
Pädagogische Assistenz



**Dirk Braungardt**  
Bauleiter

Dieses Kinderstadtjahr war nicht nur geprägt von unerwarteten Umständen, sondern auch von einem neuen Team. Wir haben uns der Corona-Situation gestellt und können sagen: „Wir sind an den Herausforderungen gewachsen!“





## ►► STADT, LAND, FLUSS ◀◀

*Umwelt und Nachhaltigkeit als Themenschwerpunkte der Kinderstadt 2020*

Jede Kinderstadt „Halle an Salle“ setzt einen Themenschwerpunkt, zu dem neben den klassischen städtischen Strukturen eine vertiefte Auseinandersetzung innerhalb der Kinderstadt ermöglicht wird. Für die Kinderstadt 2020 wurde unter dem Motto „Stadt, Land, Fluss“ der Schwerpunkt auf Umwelt und Nachhaltigkeit gelegt.

Bei der Schwerpunkt-Entscheidung flossen die Ideen der Kinder und Jugendlichen mit ein, denn bereits zum Abschluss der Kinderstadt 2018 wurden Themenvorschläge gesammelt und das Ergebnis war eindeutig. Nicht nur die ernste Lage unseres Planeten, sondern auch das weltweit große und berechtigte Interesse von Kindern und Jugendlichen an umwelt- und klimabezogenen Zukunftsfragen legen das Hinterfragen konventioneller Lösungen und die Auseinandersetzung mit Alternativen im Stadtraum nahe. Genau hier setzte die Kinderstadt 2020 an.

Im Projekt wurde die Möglichkeit eröffnet, sich mit Energie und Wasser, Fortbewegung und Mobilität, Frischluft, Bodenqualität und Begrünung, Warentransport und Warenkreislauf und vielen weiteren Bereichen aus unterschiedlichen Perspektiven und mit Unterstützung regionaler Expert\*innen zu beschäftigen. So wurde einerseits Raum zur Sensibilisierung für den Themenschwerpunkt eröffnet, andererseits das Rüstzeug mitgegeben, eigene Ideen und Vorstellungen einer nachhaltigen und lebenswerten Stadt zu äußern, zu diskutieren und erste, kleine Schritte konkret umzusetzen (z.B. Baumpflanzaktion).

# DIE KINDERSTADT IN VIER AKTEN

## 1.

### ERSTE SCHRITTE

Von Januar bis März 2020 fand die Jubiläumskinderstadt innerhalb der Vorbereitungsphase in ihrem regulären Verlauf statt.

#### Aktionen:

- Auftakt
- Gründung Kinderrat
- Winterferienworkshops
- Baumpflanzaktion

Viele weitere Termine mussten leider im Zuge der notwendigen Maßnahmen zur Vermeidung der Verbreitung des Corona-Virus abgesagt werden.



## 2.

### KINDERSTADT MAGAZIN

Als erstes alternatives Format entwickelte das Projektteam der Kinderstadt das Kinderstadt Magazin, das zusammen mit dem Kinderrat und mit Unterstützung regionaler Expert\*innen gestaltet wurde. Mit diesem partizipativen Sendeformat wurden die Themenschwerpunkte Umwelt und Nachhaltigkeit für die Kinder auch von zuhause aus erlebbar.

20

## 3.

### MINETEST

Vom 26.06. bis zum 31.07.2020 hatten Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 14 Jahren die Möglichkeit, ihre Kinderstadt „Halle an Salle“ digital aufzubauen und in Besitz zu nehmen. Mit der kostenfreien Spielesoftware Minetest konnten insgesamt 16 Online-Workshops realisiert werden. Was braucht eine Kinderstadt? Welche Gebäude? Welche Berufe? Was ist besonders wichtig und welche Möglichkeiten gibt es, eine Stadt nachhaltig und umweltbewusst für alle zu gestalten? Die Teilnehmer\*innen wurden zu Stadtplaner\*innen und Baumeister\*innen ihrer digitalen Kinderstadt!

21

## 4.

### AB AUF DIE PEIßNITZ

Ab dem 14. Juli war es unter strengen Hygieneauflagen möglich, das Kinderstadtgelände auf der Peißnitzinsel für drei Wochen zu öffnen. In Workshops und Aktionen wurde mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam erforscht, was eine grüne Stadt noch grüner machen könnte, was Städte und ihre Bewohner\*innen brauchen, um gesund zu leben und wie wir uns alle dafür einsetzen können, unsere Stadt sauber, umweltfreundlich und nachhaltig zu gestalten!

#### Aktionen:

- Peißnitz Kinderstadt Parcours
- Peißnitz Rallye Pustenzia
- Peißnitz Workshops

# ERSTE SCHRITTE



# AUFTAKT

*Veranstaltung zum offiziellen Projektstart 2020*

Zur Auftaktveranstaltung der Kinderstadt „Halle an Salle“ am 20. Januar 2020 gründete sich der Kinderrat, bestehend aus 18 Kindern und Jugendlichen. Alte Hasen, Kinderstadtextpert\*innen aber auch Neulinge machten sich ans Werk, die Kinderstadt 2020 mitzugestalten!

Der Kinderrat ist das zentrale Entscheidungsgremium der Kinderstadt! Die ersten Ideen wurden direkt auf der Bühne gesammelt: Vom Fahrradkino und der Müllsammelmaschine über eine Klimastation oder den Entspannungsbaum... viele weitere tolle Ideen sollten folgen. Bei einem Gemeinschaftsspiel rund um das Motto „Stadt, Land, Fluss“ konnte Teamwork trainiert werden, denn gewinnen konnten nur alle zusammen! Als Preis gab es frischen Apfelkuchen!



*Linke Seite oben: Flyerentwurf von Delphine Bishop  
unten: Das Kinderstadt-Team*

# DER KINDERRAT – ANALOG UND DIGITAL

20. Januar – 30. Juni 2020

Um den Kinderrat in seinen Ideen und Beschlüssen zu unterstützen, gab es in diesem Jahr eine neue Idee: Expert\*innen aus der großen Stadt, standen den Kindern als Berater\*innen zu den großen Themen zur Seite. Was ist eine Kreislaufwirtschaft? Was hat das mit Nachhaltigkeit zu tun? Was bedeutet D-E-M-O-K-R-A-T-I-E? Und was hat es eigentlich mit diesem Geld auf sich? Welche Aufgabe haben Stadtwerke, und wie sauber ist unser Wasser? Für diese Fragen wurden Expert\*innen der Martin-Luther Universität Halle, des Vereins mohio e.V., des Eine-Welt-Netzwerks, des Jugendparlaments und Stadtrats aus Leipzig und der Stadt Halle (Saale) eingebunden.

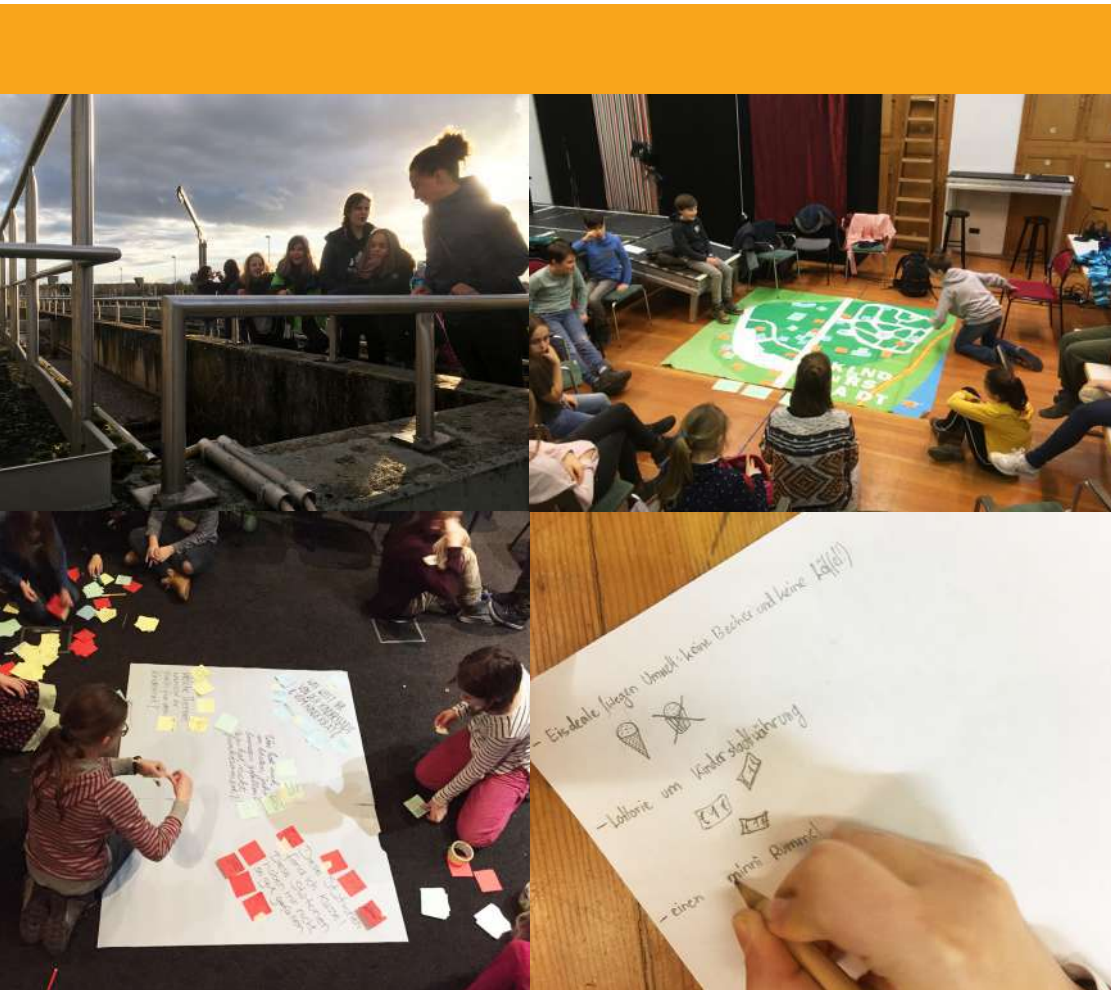
Der Gedanke dahinter: „Kleine“ Expert\*innen treffen „große“ Expert\*innen und tauschen sich aus! Interviews und Sitzungen fanden digital statt, denn aufgrund der Maßnahmen von Bund und Ländern musste auch der Kinderrat umdenken. Die Idee, die Kinderstadt als Online-Magazin weiterzudenken wurde im Kinderrat einstimmig befürwortet. Alle stürzten sich hochmotiviert in das neue Abenteuer: das Kinderstadt Magazin. Und so wurde der Kinderrat zur Kinderredaktion mit neuen Aufgaben und vor allem auch neuer Verantwortung: Welche Themen möchten wir für unsere Sendungen? Welche Inhalte passen zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit? Was sind eigentlich Rubriken?

Licht, Ton, Kameraeinstellungen – Cut! Wir alle lernten gemeinsam, wie man eine Sendung baut und was hierfür wichtig ist. Dabei fanden sich viele versteckte Talente in der Kinderredaktion. Von Hobby-Cutter\*innen, angehenden Moderator\*innen, Kriminal-Autor\*innen, Grafiktalenten bis hin zu kleinen Journalist\*innen oder einem letzten kritischen Blick auf die Senduhr, alle konnten ihre Interessen und Talente einbringen. Die Expert\*innen wurden online befragt, ergänzt und fanden dann online in den Sendungen doch noch ihren Platz.



Auch in den letzten Wochen auf der Peißnitz packten einige Kinderratskinder kräftig mit an! Ob als Kinderrat oder Kinderredaktion, der Kinderrat hat sich von der Situation nicht unterkriegen lassen! Für so viel Einsatz bleibt nur ein W-O-W und D-A-N-K-E-S-C-H-Ö-N!

→ Bente Betz, Pädagogische Mitarbeiterin



# KINDERRAT TAGEBUCH

## 1. Treffen

Wie funktioniert eigentlich der Kinderrat? Was wollen wir in diesem Jahr erreichen? Was wünschen wir uns für die Kinderstadt? Warst du etwa schon einmal im Kinderrat? Was darf auf keinen Fall passieren? Was hat uns in den letzten Jahren immer besonders gut gefallen? Und wo ist eigentlich Horst\*? Die erste gemeinsam gemeisterte Herausforderung: Antworten finden.

## 2. Treffen

Was brauchen wir für eine gute Zusammenarbeit im Kinderrat? Was bedeutet Fairness? Wie stimmen wir ab? Und was machen wir in einer Pattsituation? Mithilfe der Ergebnisse der letzten Woche setzten wir uns gemeinsam an den Gruppenvertrag. Es wurde diskutiert, ausgehandelt, Entwürfe über Bord geworfen und neue Vorschläge aufgenommen. So konnte die Satzung für den Kinderrat 2020 von allen unterschrieben werden.

## 3. Treffen

Was ist ein Gremium? Wofür brauchen wir das? Heute bildete der Kinderrat Experten\*innengruppen und widmete sich den Aufgaben Stadtplanung und Bauplanung. Mithilfe der Ideen und Modelle der Winterferienworkshops konnten wir Baupläne ergänzen und über einen möglichen Stadtplan diskutieren. Welche Stationen sind geeignet?

Was braucht man dort und welche Berufe soll es geben? Können Stationen zusammenarbeiten und was fehlt dann noch? Es sind lange noch nicht alle Entscheidungen getroffen – nächste Woche geht es weiter!

## 4. Treffen

Die Stadt nimmt langsam aber sicher Gestalt an - zumindest in den Köpfen der Kinderratsmitglieder. In Fortsetzung an die letzte Sitzung wurde wieder in den Expert\*innengruppen diskutiert. Diese Woche standen Stationen zu den Schwerpunkten Freizeit und Wissenschaft zur Debatte. Außerdem war der städtische Kinder- und Jugendrat (KJR) zu Besuch. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde löcherte der Kinderrat der Kinderstadt die Expert\*innen der Stadt mit Fragen. Die Kinder vom KJR und die pädagogische Begleitung standen Rede und Antwort. Vielen Dank für den Besuch!

## 5. Treffen

Heute wurde der Entwurf für den Kinderstadt-Stadtplan beschlossen! Hierfür nahm der Kinderrat die letzten Modelle noch einmal gründlich unter die Lupe, bevor er die einzelnen Stationen dann im zweiten Teil der Sitzung auf den Stadtplan „packte“. Dabei wurde angeregt diskutiert: Wie viele Toiletten brauchen wir? Steht die Bücherei besser neben der Zeitung oder dem Restaurant? Apropos,

sollten die Restaurants nebeneinander oder verteilt stehen, um eine gute Versorgung mit Essen und Trinken zu ermöglichen? Der Stadtplan wurde mächtig auf den Kopf gestellt. Jetzt heißt es für das Bauteam: Ran ans Werk!

## 6. Treffen Exkursion

Am Montag besuchten wir das Klärwerk in Heide-Nord. Dort erfuhren wir, in welchen Schritten das Abwasser der Stadt Halle wieder aufbereitet wird. Was anfangs noch stinkt, wird Stück für Stück gereicht, abgekämmt, gereinigt und von Bakterien „saubergefressen“. Am Ende blubbert und glitzert es in den Becken bevor das Wasser letztendlich wieder in die Saale geleitet wird. Es gab allerhand Fragen und Staunen darüber, dass beispielsweise ganze Knäule aus Plastikresten von Wattestäbchen in die Maschinen im Klärwerk geraten und sie behindern können – wie gut, dass Wattestäbchen bald nur noch aus Papier sein dürfen! Außerdem erfuhren wir, dass aus dem gefilterten Klärschlamm mit einem speziellen Rezept sogar Straßenbelag hergestellt werden kann. Hört sich auf jeden Fall echt nachhaltig an.

Alle weiteren Treffen fanden digital statt. Der Kinderrat wurde zur Online-Kinderredaktion!

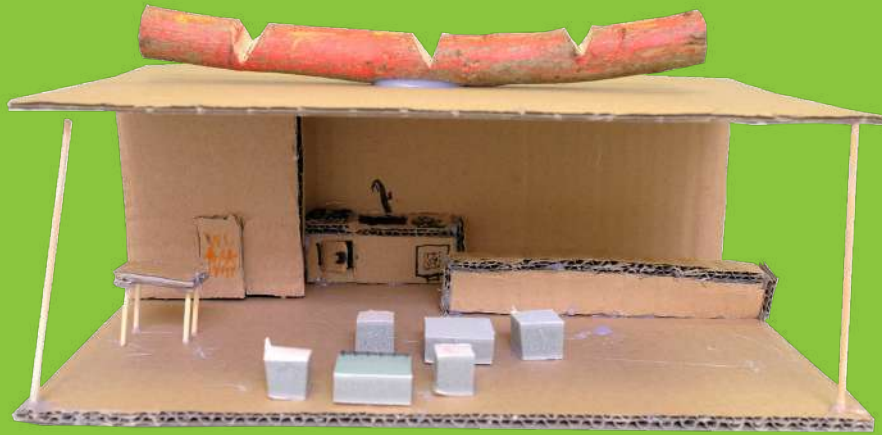
\* „Wo ist Horst“ ist ein Kooperationsspiel, das im Kinderrat für eine Lacher sorgte.



30



31



# WINTERFERIEN- WORKSHOPS

10.-14. Februar 2020 – Kinderkreativzentrum Krokoseum der Franckeschen Stiftungen

In den Winterferien hieß es: Ran an die Pappe und die Heißklebepistole gezückt. Unter dem Motto „Erfinde deine Stadt“ wurden die ersten Modelle der Kinderstadt 2020 gebaut! Über 100 kleine Architekt\*innen machten sich Gedanken, welche Gebäude die Kinderstadt 2020 unter dem diesjährigen Motto so braucht oder welche Station sie sich schon immer für die Kinderstadt gewünscht haben.

Seid ihr schon einmal in einem Kletterhaus von Liane zu Liane geschwungen oder über eine Beautymeile flaniert? Wart ihr schon einmal in einem Feuerwehrtrainingslagerzelt, in einem fahrbaren Haus oder einem Überwasserunterwasseraquarium? Kennt ihr die gigantische Geschenkestation oder den Parcourspielpark für Kinder mit Handicap? In der Planung der Kinderstadt ist das alles möglich! Das bewiesen die Architekt\*innen aus den Horten Glaucha, Nietleben, Kröllwitz und Wittekind. Mit dabei waren auch Kinder aus dem Kinderrat.



- |   |  |
|---|--|
| <b>A</b> wie Ausruhestation                               | <b>M</b> wie Müllsortierparcour                    |
| <b>B</b> wie Bücherei                                     | <b>P</b> wie Partyschloss                          |
| <b>C</b> wie Computerstation                              | <b>R</b> wie Regenbogenhaus zum Entspannen         |
| <b>D</b> wie dreistöckiges Currywurstbudenrestaurant      | <b>S</b> wie Süßigkeitenstand oder Schönheitsmeile |
| <b>E</b> wie Elektrizitätshaus                            | <b>T</b> wie Tropenbau                             |
| <b>F</b> wie Fossiliengrabstation                         | <b>W</b> wie Wellnessoase                          |
| <b>G</b> wie gigantischer Aussichtsturm mit Lautsprechern | <b>Z</b> wie Zoo                                   |
| <b>K</b> wie kleines Schloßchen am Waldrand               |  |
| <b>L</b> wie Landesmuseum für Kinderstadtvorgeschichte    |  |
- Danke an alle Kinder für die tollen Ideen und natürlich auch an das Team vom Krokoseum!







# BAUMPFLANZ-AKTION

14. Februar 2020 - Obstbäume für die Peißnitz und die Kinderstadt

In einer gemeinsamen Aktion mit dem FoodForest Halle e.V. trotzten am Valentinstag die Kinder des Hortes Schlumpfen-eck und der Kita Kinder(t)räume nicht nur der Kälte, sondern auch den permanenten Regenschauern. Mit Schippen und Spaten ausgestattet, ging es beherzt ans Werk! Auch Mitarbeiter der Stadt Halle, sowie der Landtagsabgeordnete und Stadtrat Wolfgang Aldag packten tatkräftig mit an. Das Resultat? Fünf neue Obstbäume auf dem zukünftigen Kinderstadtgelände, die in den nächsten Jahren hoffentlich ausreichend Pfirsiche, Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen und Äpfel für die Bewohner\*innen der (Kinder-)Stadt tragen.

Damit es den jungen Bäumen auch in Zukunft an nichts fehlt, entstanden im Zuge dieser Aktion Baumpatenschaften, die in den nächsten Jahren die Pflege sichern. Wie schön! Ein herzlicher Dank geht an den Landtagsabgeordneten und Stadtrat Wolfgang Aldag, die Stadt Halle sowie die Baumärkte Hornbach und Obi für die Unterstützung!

## BAUMPFLANZAKTION

14.02.20 / AB 14 UHR / PEIßNITZINSEL\*  
„AUS LIEBE ZUR NATUR“

In die Hände gespuckt und ran an die Spaten! Gemeinsam pflanzen wir 5 Obstbäume! Kommt vorbei und gestaltet eure zukünftige Kinderstadt ein Stück grüner! Begleitet die Bäume nach der Kinderstadt 2020 und werdet Baumpat\*innen! Rückmeldung unter: [info@kinderstadt-halle.de](mailto:info@kinderstadt-halle.de) \* Wiese zwischen Peißnitzhaus und Bahnhof Parkeisenbahn



37 Linke Seite oben: Gruppenbild der Gärtner\*innen  
Unten: Flyerentwurf von Delphine Bishop



# CORONA! WAS NUN?



Geplant und doch nicht durchgeführt.  
Flyer zu Workshops und Angeboten, die aufgrund  
der Corona-Situation leider ausfallen mussten :(

## WORKSHOP IN DEN OSTERFERIEN

06.04. – 09.04.20 / 10 – 14 UHR  
AUF DEM KINDERSTADTGELÄNDE

Es ist Frühling und alles was in der Kinderstadt wachsen und seine Bewohner\*innen versorgen soll, möchte in die Erde! Auch kreative Objekte können von euch gestaltet und mitgenommen werden. Also: In die Hände gespuckt und ran an die Spaten!

Angebot für: Hortgruppen der Klassenstufen 1–4.  
Kosten: 3 Euro, Mittagessen auf Anfrage möglich  
Anmeldung unter: [workshops@kinderstadt-halle.de](mailto:workshops@kinderstadt-halle.de)

## MOBILER WORKSHOP

KINDERSTADT 2020 „UNTER DER LUPE“  
10.03. BIS 03.04.2020 ZU BESUCH BEI EUCH!

Ihr kennt die Kinderstadt noch nicht? Wir kommen vorbei! Gemeinsam bereiten wir uns auf den Besuch der Kinderstadt vor.

Anmeldung und genaue Absprache der Uhrzeit unter:  
[workshops@kinderstadt-halle.de](mailto:workshops@kinderstadt-halle.de)  
Dauer: 90 Minuten  
max. 30 Kinder / 3 € pro Kind

## MOBILER WORKSHOP

KINDERSTADT 2020 „STADT, LAND, FLUSS“  
10.03. BIS 03.04.2020 ZU BESUCH BEI EUCH!

Die Kinderstadt braucht eure Hilfe! Ihr erforscht wie eure Stadt umweltfreundlich und nachhaltig sein kann.

Anmeldung und genaue Absprache der Uhrzeit unter:  
[workshops@kinderstadt-halle.de](mailto:workshops@kinderstadt-halle.de)  
Dauer: 90 Minuten  
max. 30 Kinder / 3 € pro Kind

## BAUSTELLENWORKSHOP

IN DEN PFINGSTFERIEN

25.05. – 29.05.20 / 10 – 14 UHR  
AUF DEM KINDERSTADTGELÄNDE

Auf der Baustelle herrscht Hochbetrieb! Überall wird gesägt, gehämmert, geschraubt, gestrichen und verschönert. Die Häuser benötigen noch Farbe, die Hühner einen fuchsicheren Stall, die Hühner einen fuchsicheren Stall, die Hühner einen fuchsicheren Stall und auch der Garten ein wenig Pflege. Wer macht mit?

Angebot für: Hortgruppen der Klassenstufen 1–4.  
Kosten: 3 Euro, Mittagessen auf Anfrage möglich  
Anmeldung unter:  
[workshops@kinderstadt-halle.de](mailto:workshops@kinderstadt-halle.de)

# SCHNELL MUSS EIN NEUES KONZEPT HER

*März 2020*

Die Entwicklung und Verbreitung des Corona-Virus, sowie die bundesweiten Eindämmungsmaßnahmen, stellten ab März 2020 die Jubiläumskinderstadt auf den Kopf. Zunächst einmal mussten alle bereits geplanten Termine mit dem Kinderrat, Schulen und Hortgruppen abgesagt werden. Danach hieß es Luft holen und nachdenken, wie geht es weiter? Schnell wurde klar, dass die Kinderstadt als Präsenzveranstaltung mit bis zu 700 Kindern täglich so nicht stattfinden kann. Alternativen mussten her. In unzähligen Telefonaten und Videokonferenzen begab sich das Projektteam auf die Suche nach Möglichkeiten, die Kinderstadt trotz der schwierigen Umstände für Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 14 Jahren erfahrbar zu machen.

Ganz klar: Die Arbeit mit dem Kinderrat sollte fortgesetzt werden. Auch war wichtig, möglichst viele Kinder der Zielgruppe anzusprechen und zu beteiligen. Die Köpfe qualmten, doch dann war sie da, die erste Lösung: Das Kinderstadt Magazin – ein audio-visuelles Sendeformat von Kindern für Kinder! Der Kinderrat wandelte sich kurzerhand von einem Stadtplanungsgremium in eine Kinderredaktion um, und durch die Nutzung digitaler Kommunikationsplattformen konnte nach nur kurzer Unterbrechung weiterhin wöchentlich mit dem Kinderrat zu stadtrelevanten Themenkomplexen gearbeitet werden. Mit dabei waren Expert\*innen aus der Region, die nicht nur tiefe Einblicke in Arbeit und Tätigkeiten gaben, sondern auf die Fragen des Kinderrates Rede und Antwort standen. Parallel produzierten die Mitglieder des Kinderrates natürlich auch fleißig eigene Beiträge, und wir waren mehr als überrascht, mit welcher Professionalität! Die Ergebnisse aus der Arbeit mit dem Kinderrat mündeten in das partizipative, audiovisuelle Kinderstadt Magazin, das regelmäßig über die Homepage und den eigenen YouTube-Kanal der Kinderstadt veröffentlicht wurde. Insgesamt entstanden so fünf große thematische Sendungen und viele schöne Einzelbeiträge. Als weiteres digitales Angebot wurden vom 26.06.



bis zum 31.07. digitale Minetest-Workshops zum Aufbau einer virtuellen Kinderstadt angeboten. Professionelle Unterstützung erhielten wir dabei durch die Stiftung Digitale Spielkultur im Rahmen der Initiative „Stärker mit Games“, einer Initiative des Förderprogramms „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V.. Insgesamt konnten 16 Online-Workshops realisiert werden, in denen die Kinder und Jugendlichen ihre nachhaltige und umweltbewusste Stadt digital bauen und in Besitz nehmen konnten.

Auch das reale Kinderstadtgelände sollte eine Rolle spielen. Zunächst als Produktionsstätte für das Kinderstadt Magazin geplant, wurden durch strenge Hygienekonzepte auch Präsenzveranstaltungen genehmigt. Vom 14.07. bis zum 01.08. wurden auf einem reduzierten und neu geplanten Kinderstadtgelände feste und freie Angebote für die Zielgruppe angeboten. So fanden in den drei Themenwochen (Grüne Stadt, Gesunde Stadt, Saubere Stadt) Workshops für Kleingruppen und der Kinderstadt Parcours statt. Des Weiteren gab es mit unserer Peißnitz Rallye „Pustenzia“ die Möglichkeit, die Peißnitzinsel auf eigene Faust zu entdecken und zu echten Expert\*innen der Stadtinsel zu werden.



Unsere neue beste Freundin: die Maske.



Rechts: Ein neues Logo für das neue Konzept muss her.

Unten: Krisensitzung mit Abstand vor dem Kinderstadt-Büro.

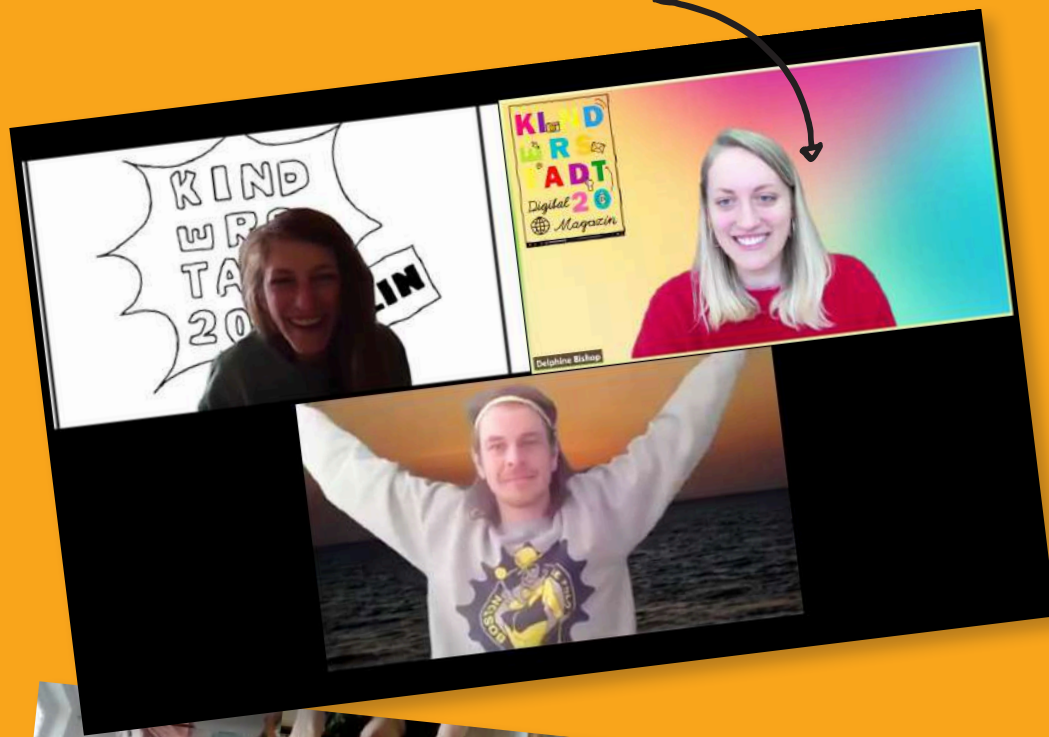




# KINDER- STADT MAGAZIN



Let's go digital – Die Kinderstadt geht online! Viele Schulen überlegen noch, wo ihr WLAN Passwort rumliegt, wir sind schon voll dabei. Unser erstes Teamtreffen im Home-Office.



## DAS TEAM WIRD ZUR ONLINE-REDAKTION

März 2020

Bis wir die ersten Interviews führen konnten, musste in der Redaktion unseres neuen Magazins Einiges erledigt und geklärt werden: Welche Expert\*innen passen zu welcher Sendung? Wen können wir dafür anfragen? Und natürlich fortwährend die Sorge: Was, wenn keiner mitmachen möchte? Es ging ans Recherchieren, Listen schreiben und Abtelefonieren. Dabei galt es vor allem, das Wissen aus der realen, „großen Stadt“ in die kleine Kinderstadt zu übertragen: Welche Initiativen gibt es bereits in Halle? Wie könnten sich diese in der kleinen, digitalen Kinderstadt beteiligen? So konzipierten wir ein Angebot, bei dem die Expert\*innen auswählen konnten: Persönliches Interview mit und durch uns, Teilnahme an einer Zoom Konferenz und direkter Austausch mit dem Kinderrat oder die Option, dass die Expert\*innen selbst ein Video drehen und uns zusenden. Der Kinderrat hat dabei natürlich ausschlaggebend mitgewirkt: Die Kinder entschieden selbst, was sie von den Expert\*innen wissen wollten, gaben Impulse für die Interviewfragen oder interviewten direkt selbst. Viele Expert\*innen hatten Lust, uns bei der Produktion des Kinderstadt Magazins zu unterstützen.

Nach der ganzen Planerei und der theoretischen Vorbereitung fanden wir uns plötzlich inmitten der folgenden Fragen wieder: Wie produzieren wir denn jetzt eigentlich eine Sendung? Welches Equipment brauchen wir? Wie viele Sendungen wollen wir ausstrahlen? Aus welchen Elementen soll das Kinderstadt Magazin bestehen? Viel Zeit zum Überlegen hatten wir nicht, also hieß es: Zack, Zack – wir fangen einfach an.

→ Jil Noack – Personalakquise und Begleitung Minetest





**K** Kinderstadt Halle  
47 Abonnenten

ÜBERSICHT VIDEOS PLAYLISTS KANÄLE DISKUSSION KANALINFO

Sendungen Kinderstadt Magazin ▶ ALLE WIEDERGEHEN



**Kinderstadt Magazin #5 | Thema: Modernste Kunst**  
Kinderstadt Halle  
182 Aufrufe • vor 4 Monaten

**Kinderstadt Magazin Sendung #4 | Thema:...**  
Kinderstadt Halle  
247 Aufrufe • vor 5 Monaten

**Kinderstadt Magazin Sendung #3 | Thema:...**  
Kinderstadt Halle  
252 Aufrufe • vor 6 Monaten



**Kinderstadt Magazin Sendung #2 | Thema: Tiere...**  
Kinderstadt Halle  
372 Aufrufe • vor 6 Monaten

**Kinderstadt Magazin Sendung #1 |...**  
Kinderstadt Halle  
676 Aufrufe • vor 6 Monaten

**Critical Mass Halle | Magazin Sendung #3...**  
Kinderstadt Halle  
236 Aufrufe • vor 5 Monaten



**Puppentheater Halle: Demokratie | Magazin...**  
Kinderstadt Halle  
32 Aufrufe • vor 5 Monaten

**Der Kriminalkommissar: Der Geheimbund | Magazin...**  
Kinderstadt Halle  
57 Aufrufe • vor 5 Monaten

**Puppentheater Halle: Herbert und der Konsum | Magazin...**  
Kinderstadt Halle  
37 Aufrufe • vor 5 Monaten

# DAS KINDERSTADT MAGAZIN: DIE SPONTANE, DIGITALE VARIANTE DER KINDERSTADT 2020

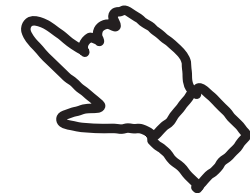
*April - Juli 2020*

Das Kinderstadt Magazin umfasste zum einen eine regelmäßig erscheinende Sendung auf YouTube, zum anderen gehörten dazu auch Kurzbeiträge, die passend zu jeder Sendung auf unseren sozialen Medien wie YouTube, Facebook und Instagram veröffentlicht wurden. Unser Kinderrat hat abgestimmt und beschlossen, welche Themen in den Sendungen behandelt werden. Jede Sendung beschäftigte sich dabei intensiv mit einem bestimmten Themenkomplex.

Die Sendungen bestanden aus aufregenden Beiträgen aus unserem Kinderrat, aus Interviews und Beiträgen der Expert\*innen.



Scanne den QR-Code mit deiner Handykamera ab um auf unsere Internetseiten zu kommen.



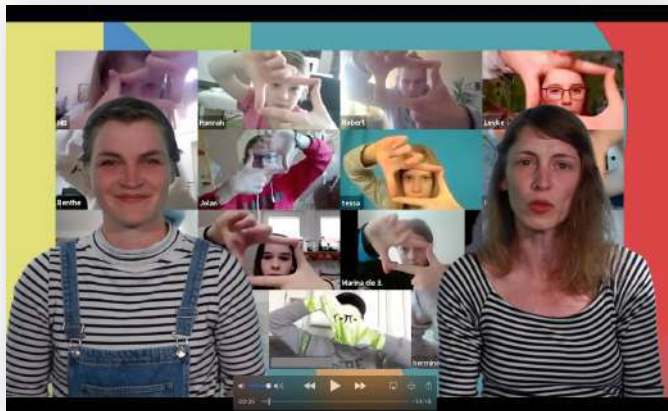
# KINDERSTADT MAGAZIN #1: ALLES NEU

17. April 2020 - Youtube

Premiere: Das ist die erste Sendung des Kinderstadt Magazins! In dieser Folge ging es vor allem darum, die Kinder von der geplanten analogen Kinderstadt in das digitale Kinderstadt Magazin mitzunehmen.



Los geht's  
Das Kinderstadt-Team gewöhnt sich langsam an neue Rollen, zum Beispiel als Moderatorinnen. Benthe und Christin machen den Anfang!



Kinderredaktion  
Der Kinderrat ist jetzt eine Kinderredaktion und hat bereits getagt, um Themen für die nächsten Sendungen zu beschließen.



Vorstellungsrunde  
Das neue Kinderstadt-Team 2020 stellt sich im Video vor.



Bären im Weltall  
Stop-Motion Filme von Kindern aus der letzten Kinderstadt 2018 werden neu vertont und bekommen eine Bühne. Danke Robert für die tollen Sounds!



Selbstgemachtes aus dem Kinderrat  
Hanna zeigt in ihrem ersten Tutorial, wie man Knete ganz einfach selbst machen kann und knetet ein kleines Corona-Virus.

# KINDERSTADT MAGAZIN #2: TIERE

01. Mai 2020 - Youtube

Nun geht es los, das erste von der Kinderredaktion abgestimmte Thema wird von allen Seiten beleuchtet: Tiere. Klingt so erst mal banal, doch die Diskussionen der Kinder und die Beiträge zeigen, wie unterschiedlich über Tiere nachgedacht werden kann.



→ Miau  
Mit lautem Geschnatter, Gebelle und Gequake begrüßt die Kinderredaktion zur zweiten Sendung. Danke an Jil für die Moderation!



→ Taschentuchs Schminktipp  
Mathildas Ratte „Taschentuch“ bekommt ihre eigene Sendezeit, um hilfreiche Tipps beim Schminken zu geben.



→ Der Kater und seine besten Freunde  
Das Puppentheater Halle steigt in das Projekt ein und sendet tierische Beiträge aus der Quarantäne. Danke!



→ Goldberg 20 Halle  
Bei einem Besuch im Streichelzoo auf dem Goldberg erklärt Sebastian Werner, was das Projekt so besonders macht.



→ Welche Tiere habt ihr?  
Hanna und Tessa stellen ihre ganz besonderen Haustiere vor und erklären, wie eine Schmetterlingszucht und eine Wurmfarm funktionieren.



→ Darf man Tiere essen?  
In der Kinderredaktion geht es heiß her. Darf man Tiere denn nun essen oder nicht. Ist es besser ein glückliches oder ein unglückliches Huhn zu essen?



→ Bioland - Betrieb Gut Wilhelmsdorf  
Friederike gibt uns einen Einblick in die Kreiswirtschaft des Milchbetriebes und zeigt uns, wie glücklich Kühe auf der Weide sein können.



# KINDERSTADT MAGAZIN #3: KONSUM & MOBILITÄT

15. Mai 2020 - Youtube

In dieser Folge widmen wir uns den Themen Konsum und Mobilität in der Stadt und diskutieren, wie das nachhaltig geht. Die Kinderredaktion führt zu diesem Thema zum ersten Mal Live-Interviews mit Expert\*innen.



→ Schulweg  
Zum Einstig berichtete die Kinderredaktion, wie sie in die Schule kommt. Ob zu Fuß, mit dem Auto oder der Bahn, von allem war etwas dabei. Danke an Benthe für die Moderation der Sendung!



→ Puppentheater im Home Office  
Auch aus dem Puppentheater erhielten wir wieder Beiträge passend zum Thema „Aufbruch in das Zeitalter der Mobilität“.



→ Fragen des Kinderrates  
Von Lokalpolitiker\*innen wurden wichtige Fragen rund um das Thema Mobilität beantwortet. Danke an Anja Krimmling-Schoeffler und Wolfgang Aldag.



→ Live-Interview  
Direkt in die Kinderredaktion schaltete sich Alexander Berthold von „The Hunt“, um den Kindern ihre Fragen rund um das Fahrrad zu beantworten.



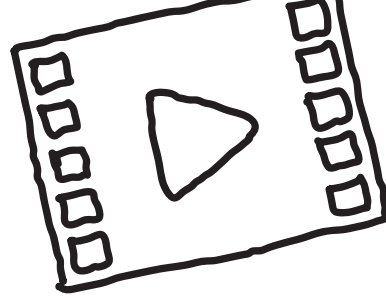
→ Reifenwechsel  
Tillmann Brock von „ReCycle“ berichtet, wie sie Fahrrädern ein zweites Leben einhauchen. Außerdem wird in einem exklusiven Video erklärt, wie ein Reifenwechsel funktioniert.



→ Luises Basteltipps  
Mathildas zweite Ratte Luise zeigt uns, wie aus verschiedensten Materialien Masken gebaut werden können. Lasst euch überraschen, es kommt anders als ihr denkt.



→ Unverpacktladen „Abgefüllt“  
In einem weiteren Live-Interview stellt die Kinderredaktion interessante Fragen rund um das Thema Verpackungsmüll und das Einkaufen ohne Müll. Hannes Schulz führt uns dabei einmal durch seinen Laden.



→ Hässliches Gemüse?  
Die Initiative „Crummes Eck“ stellt sich und ihre Idee vor: Essen vor der Tonne retten. Wir finden, das ist eine tolle Idee!



→ Stop-Motion  
Auch weitere Stop-Motionfilme finden ihren Platz in der Sendung.



→ Secondhand  
Im Nähcafé und Secondhand-Laden „JUHU“ erklärt uns Janine Jonneg, was an Kleidung nachhaltig sein kann.



→ Umsonstladen  
Jana Ruppelt führt uns durch den Umsonstladen vom „Postkult e.V.“

# BEHIND THE SCENES

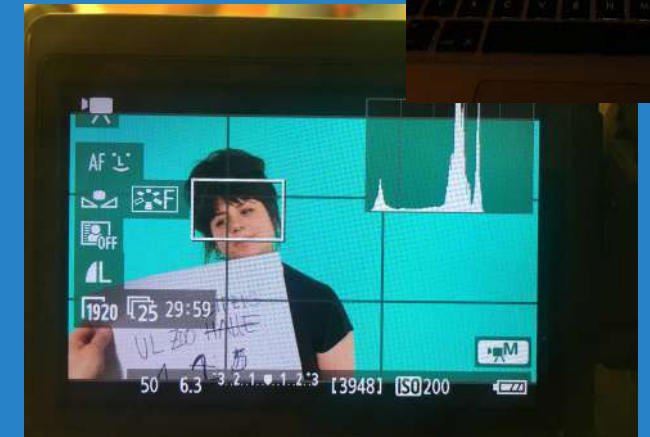
Einblicke in die Produktion: Unser Kinderstadt-Büro wird zum Studio, und das Team widmet sich neuen Aufgaben. Zum Glück bekamen wir ab dem Magazin #3 Verstärkung im Schnitt von Vincent und Marica, denn so langsam ging uns die Luft aus. Die neuen Aufgaben sind spannend, aber auch sehr zeitintensiv.



Wow, endlich große Bildschirme dank Vince!



Drei Uhr morgens: Team am Start!



# KINDERSTADT MAGAZIN #4: PARTIZIPATION UND REGIERUNG



05. Juni 2020 Youtube

In der vierten Sendung des Kinderstadt Magazins dreht sich alles darum, wie eure Stadt regiert und politisch gestaltet wird und wie ihr als Kinder und Jugendliche dabei mitmischen könnt. Mit dabei sind viele tolle Einrichtungen und Initiativen aus und um Halle!



→ Online-Demo  
Die Kinderredaktion demonstriert. Auf selbstgemalten Plakaten zeigen sie, was ihnen wichtig ist. Außerdem wird ausführlich darüber diskutiert, was Demokratie eigentlich ist. Passend zu diesem Thema erklärten uns Hanna und Peter von „Fridays for Future Halle“, wie man bei ihnen mitmachen kann. Danke Robert für die Moderation!



→ Puppentheater im Home-Office  
Auch Herbert konnte es sich nicht verkneifen, sich zu diesem Thema zu äußern: „Was ist Demokratie? Vier Leute und sechs Meinungen – das ist Demokratie!“



→ Sprecher für Kinder und Jugend  
William Rambow aus Leipzig erklärt, wie man in einer Stadt an politischen Prozessen teilhaben kann.



→ Politik-Tandem  
René Höbel vom „Friedenskreis Halle e.V.“ erklärt das Politik-Tandem und wie Kinder mit Hilfe dieser Idee ganz nah ans politische Geschehen kommen.



→ Ab ins Radio „Corax“  
Unsere Kinderredaktion interviewt die Kinder- und Jugendredaktion. Was macht man eigentlich beim Radio? Macht ihr eure Sendungen ganz alleine?



→ Spielplätze für alle!  
„Kukuk-Kultur e.V.“ stellt seine Arbeit vor. Gemeinsam mit Kindern planen und bauen sie Spielplätze auf der ganzen Welt, denn jedes Kind sollte das Recht auf Spielen haben! Wir als Kinderstadt-Team finden das richtig toll und wichtig!



→ Jetzt aber los, es gibt keine Ausreden mehr. Auch du kannst Politik mitgestalten!

→ In Halle mitmischen?  
Sammy vom Kinder- & Jugendrat in Halle stellt sich, das Lama und die Arbeit des Rates vor.



# KINDERSTADT MAGAZIN #5: MODERNSTE KUNST

28. Juni 2020 Youtube

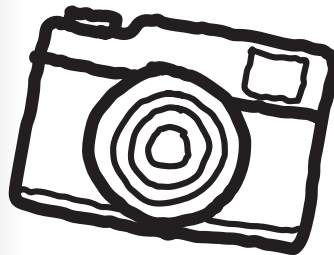
„Was ist Kunst?“ und „Was ist die Modernste aller Künste?“. Um diese Fragen beantworten zu können, haben wir mit dem Kinderrat diskutiert und Künstler\*innen und Kunstinstitutionen interviewt. Auch wenn wir keine eindeutige Antwort darauf geben können, was Kunst alles ist oder eben nicht ist, steht eins fest: Halle ist eine Stadt, die voller Kunst steckt und Kunst ist wichtig!



→ Kinder ins Studio!  
Endlich ist es soweit, die Kinderredaktion übernimmt die Moderation des Kinderstadt Magazins! Was vorher nur digital möglich war, wird jetzt zum Glück mit Hygieneauflagen auch vor Ort im Studio möglich. Dank an alle kleinen Moderator\*innen und an Delphine für die Moderation dieser letzten großen Sendung!



↳ Sportkunst  
Unser Kinderredaktions-Mitglied Karo stellt Capoeira vor. Danke an Frida und Marie vom Ilê Angola e.V. aus Halle.



→ Buchstabenspiel  
Gemeinsam mit ihrem Bruder zeigt uns Hanna, wie man sich im Hinterhof die Corona-Langeweile vertreiben kann und dabei Buchstaben lernt.



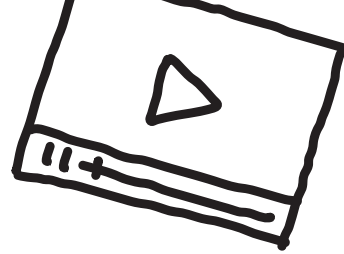
→ Was ist Kunst?  
Die Kinderredaktion diskutiert: Reicht es, auf einem Papier zu kritisieren oder muss da mehr hinter stecken? Wir waren baff über eure Ansichten und sind gespannt was Ihr mal für Lebenskünstler\*innen werdet.



→ Sticker selber machen  
Kinderratsmitglied Tessa zeigt, wie man ganz leicht Sticker selber machen kann.



→ Kunst kaufen  
Elena erklärt uns, wo man in Halle Kunst und Design kaufen und verkaufen kann.



Die Kunst des Lebens  
Live in der Online-Kinderredaktion beantwortet der Künstler Moritz Götze alle Fragen der Kinder rund um Kunst und was denn nun die modernste Kunst ist.



Street Art  
Das Künstler\*innen-Kollektiv Klub7 stellt sich vor und erklärt der Kinderredaktion, was ihrer Meinung nach der Unterschied zwischen Wandkunst und Schmiererei ist.



Feine Sachen  
Im Interview zeigt Constanze Hosp aus dem Laden „Feingemacht“ in Halle, wo und wie Kleinkunst-Serien verkauft werden können. Vielleicht können Kinder auch bald mitverkaufen!



Kinderkunst  
Im Kunstraum „Blech“ erzählt Christoph Liedtke, welche Kunstprojekte dank der Zusammenarbeit mit vielen Kindern bereits bei Ihnen realisiert wurden.

# KINDERREPORTER\*INNEN



Alte Kunst  
Unsere Kinderreporterin Elena geht zusammen mit Bettina Rost auf Spurensuche im Kunstmuseum Moritzburg.



Große Kunst  
Jola geht auf Expedition und trifft neben der Erde Nina Kock vom Silbersalz Festival in Halle. Was das alles mit Umwelt und Nachhaltigkeit zu tun hat? Seht selbst im Video!





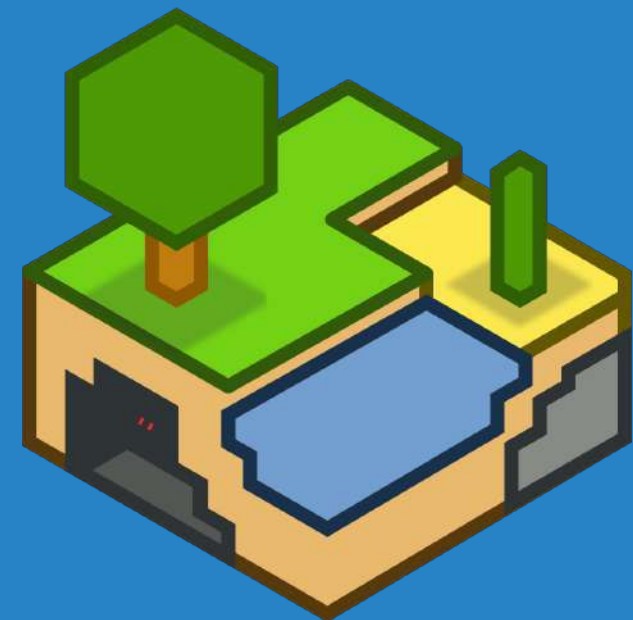
In enger Abstimmung mit dem Kinderrat führten wir Redaktions-sitzungen durch und legten dabei viel Wert auf das, was die Mitglieder des Kinderrates für wichtig hielten. Ihr habt die Sendungen maßgeblich mitgeplant, mitgestaltet und vor allem: wichtige Inhalte für die Sendungen geliefert. Zu gern denken wir an eure Videos zurück, die unsere Redaktion erreicht haben. Angefangen bei den Willkommens-Moderationen, die Witze des Tages, die Rubrik „Hättest Du gedacht?“, die Abenteuer von Luise und Taschentuch, den Kriminalkommissar und, und, und ... Wir könnten diese Liste noch ewig weiterführen mit Videos, die ihr selbst produziert und uns damit immer wieder umgehauen habt.

Inmitten des großen Corona-Durcheinanders, den damit verbundenen Herausforderungen, neuen Arbeitsweisen und ständigen Ungewissheiten und Veränderungen entstand am Ende etwas wirklich Tolles! Darauf sind wir mächtig stolz: Unser Kinderstadt Magazin. D-A-N-K-E an die Kinderredaktion!





# MINETEST KINDER- STADT DIGITAL





# BAU DIR DEINE STADT DIGITAL

26. Juni - 31. Juli 2020

Als nächsten Baustein ließen wir Kinder ihre Kinderstadt digital spielbar machen. Die Stadt musste in jedem Fall von Kindern und Jugendlichen konzipiert und erbaut werden, denn eines gilt immer, egal ob online oder offline: In der Kinderstadt regieren die Kinder die Stadt!

Mit der Unterstützung durch die „Stiftung Digitale Spielekultur“ im Rahmen der Initiative „Stärker mit Games“ des Förderprogramms „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt e.V. realisierten wir die Kinderstadt über mehrere Wochen als Aufbauprojekt in dem Online-Game „Minetest“. Unter dem Motto „Bau Dir Deine Stadt“ riefen wir online und offline dazu auf, an diesem Projekt teilzunehmen. Knapp 30 Kinder und Jugendliche hatten Lust, mit uns die Kinderstadt auch in der virtuellen Welt erlebbar zu machen. Um die ganze Idee konkret zu machen, halfen uns Teamer\*innen der Stiftung und Kinderratsmitglieder bei der technischen Umsetzung. Über mehrere Wochen hinweg trafen wir uns in regelmäßigen Zoom-Sessions, in denen wir uns Gedanken über Nachhaltigkeit und Umwelt-, sowie Ressourcenschonung in der Kinderstadt machten und fleißig diskutierten. Nach den Sessions ging es ans digitale Bauen: Angefangen beim Bau von eigenen Wohnhäusern, entwickelte sich über Wochen ein grünes und nachhaltiges Stadtkonzept, das ganz allein von unseren Online-Stadtentwickler\*innen ausgearbeitet wurde. Am Ende des Projektes gab es unter anderem ein eigenes Stadt-Radio, einen Hafen, eine in der Nacht leuchtende Glaspypyramide, ein eigenes Kinderstadt-Denkmal, eine Achterbahn, einen Fahrradpark, einen Bioladen, Gemüse- und Obstanbau, ganz viel Grün und kein einziges Auto. Die Ergebnisse der digitalen Kinderstadt flossen auch in das Kinderstadt Magazin ein und wurden über unsere Online-Kanäle wie YouTube, Facebook und Instagram veröffentlicht.

Linke Seite: Aufbau der  
Digitalen Kinderstadt nach  
der ersten Woche



Alles, was in der Minetest-Kinderstadt entstanden ist, findet man in unseren Zusammenschnitten auf dem YouTube-Kanal der Kinderstadt als Videos zum Anschauen! Einfach die QR-Codes abschnappen.

# FÜNF THEMENWOCHE IN MINETEST

26. Juni - 31. Juli 2020

In Minetest wurden neue Freundschaften geschlossen und unsere Stadtentwickler\*innen und deren Eltern haben sich auch für eine Fortsetzung des Projektes eingesetzt: In der digitale Kinderstadt wird also noch immer gebaut und gestaltet. Wir sind überrascht und überwältigt davon, was virtuell entstanden ist und richten ein riesengroßes DANKESCHÖN an alle, die diese digitale Kinderstadt mitgestaltet haben!



→ **1. Aufbau der Stadt**  
In der ersten Woche haben unsere Stadtentwickler\*innen bereits viele Wohnhäuser erbaut, Shops eröffnet und sogar schon ein Rathaus eröffnet. Aber oho, hier regiert kein\*e Bürgermeister\*in, hier werden alle Entscheidungen basisdemokratisch von allen Bürger\*innen getroffen!



## 2. Grüne Stadt

Wir fragen uns: Wie können wir uns innerhalb der Stadt durch Wege und Straßen vernetzen? Mit welchen Fortbewegungsmitteln möchten wir uns bewegen? Welche sind dabei am gesündesten und am nachhaltigsten? Wie können wir uns bestmöglich selbst versorgen? Und wie können wir dabei genügend Raum für Natur lassen? Es wurden Bäume gepflanzt, Felder bepflanzt, Blaubeeren geerntet, ein Bioladen eröffnet, ein Fluss angelegt und beschlossen, dass in unserer Stadt keine Autos fahren dürfen. Die Kinderstadt bleibt autofrei! Deshalb gibt es lediglich Wege für Fahrradfahrer\*innen, Fußgänger\*innen oder auch einen Transportweg auf dem Wasser.



**3. Gesunde Stadt**  
Unsere Stadt wächst und wächst. Im Rahmen der „gesunden Stadt“ möchten wir herausfinden, wie die digitale Kinderstadt die Gesundheit ihrer Bewohner\*innen fördern kann? Wie können wir uns nicht nur nachhaltig, sondern auch gesund fortbewegen? Wie können wir außerdem Erholung für die Bewohner\*innen der Stadt ins Stadtbild integrieren? Wo braucht es Plätze für Erholung? Wo können wir Raum für Sport oder für die Kreativität und die eigenen Ideen der Bewohner\*innen schaffen? Und so weiter und so weiter....



## 4. Saubere Stadt

In der vierten Woche drehte sich alles rund um Energie- & Wasserversorgung, wie man Müll vermeiden kann und wie wichtig Mülltrennung ist. Wie können wir unsere Kinderstadt bestmöglich mit nachhaltiger und ressourcenschonender Energie versorgen? (Wie) Können wir energieautark leben? Wie versorgen wir unsere Stadt mit Trinkwasser und wie können wir den Trinkwasserverbrauch einschränken? Wie können wir außerdem dafür sorgen, dass in der gesamten Stadt die Mülltrennung funktioniert und die Stadt sauber bleibt? Auch das Konzept einer autofreien Stadt wurde weiter ausgebaut. Wir haben endlich Fahrräder in der Stadt, die für jede\*n Bewohner\*in frei zur Verfügung stehen. Außerdem haben sich unsere Stadtentwickler\*innen noch was ganz Besonders ausgedacht: Ein Fahrradpark mit Rampen zur Abfahrt!



## 5. Lebendige Stadt

Was macht unsere Stadt aus? Woran soll man sie erkennen? Was braucht unsere Stadt außerdem noch, damit sie lebenswert ist? Wofür wollen wir Bürger\*Innen stehen, wofür wollen wir uns einsetzen? Wie sieht unsere Traumstadt aus? Recht schnell wurde entschieden, dass die digitale Kinderstadt unbedingt ein eigenes Denkmal braucht. Außerdem steht jetzt ein Trampolin in der Stadt und sogar einen Aussichtsturm gibt es. Zudem sind noch viele weitere tolle Dinge entstanden: Es gibt eine Glas-Pyramide, die als Wohnhaus dient und sogar nachts leuchtet! Auch der Fahrradparcours wurde fertiggestellt und die Gemüsebeete wurden erweitert. Das Highlight ist noch im Bau: Eine eigene Achterbahn in der Kinderstadt.





**MACH MIT!**  
digital und analog

**KINDERSTADT**  
Digital 20  
Magazin

**26.06. - 01.08.2020**

**MINI TEST** Baut eure Stadt digital! 26.06. - 31.07.2020  
**EIGENE VIDEOS** Sendet und seht eure Beiträge!  
 Ab sofort sind alle Beiträge herzlich Willkommen!  
**WORKSHOPS** Macht mit auf der Peißnitz! 14.07. - 01.08.2020

Weitere Informationen findet ihr auf [www.kinderstadt-halle.de](http://www.kinderstadt-halle.de)  
 oder auf:



Alle Beiträge des Kinderstadt Magazins findet ihr hier



Die Kinderstadt "Halle an Salle" 2020 wird unter anderem gefördert und unterstützt von:



# AB AUF DIE PEIßNITZ!



# BAUBEGINN

Peißnitz 20. Mai 2020

Durch Corona und die ungewisse Situation, ob eine reale kleine Kinderstadt überhaupt stattfinden kann, begann die Bauphase später als geplant und zu Beginn erst einmal ins Blaue hinein. Denn man konnte sich in diesen Zeiten nicht sicher sein, ob es überhaupt erlaubt sein würde, nach dem Aufbau, Kinder zu empfangen. Gemeinsam legten wir trotzdem los und dank des Bauteams wuchs ein kleines, aber feines Kinderstadt-Gelände.





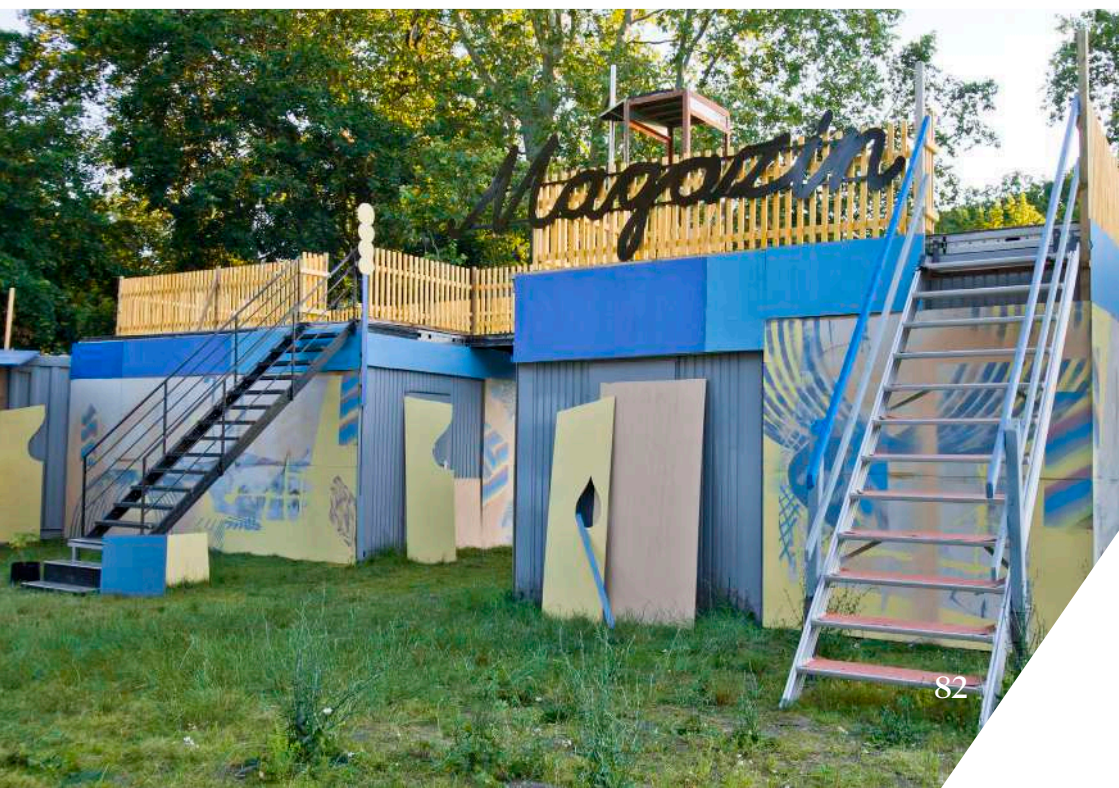
## PFLANZAKTION MOBILE HOCHBEETE

*19. Juni 2020*

Die Baustelle des alternativen Kinderstadtgeländes wird noch grüner! In Kooperation mit Annabell Neu und Stefano Massa vom FoodForest Halle e.V. und dem Tatendrang vieler fleißiger Helfer:innen bepflanzten wir sechs mobile Hochbeete mit selbst gezogenen Pflanzen und Gemüse vom Biophilja Permakulturhof Halle (Saale). Welche Pflanzen passen gut zusammen?

Welche mögen sich so gar nicht? Und was braucht es, damit sich die Kräuter- und Gemüsepflanzen auch so richtig wohl fühlen? – Die Antwort: Wasser, Sonne, Mulch und das richtige Feingefühl! In den drei Wochen, in denen das Kinderstadtgelände geöffnet war, durfte erforscht und genascht werden. Anschließend wanderten die Hochbeete der Kinderstadt an pädagogische Einrichtungen der Stadt und so können beispielsweise der Hort Glaucha oder die Umweltpädagogik des Peißnitzhauses je zwei Hochbeete ihr Eigen nennen.






## GELÄNDE BEMALEN

24. Juni 2020

Das Künstler\*innen-Kollektiv „Klub7“ aus Halle und Berlin kam vorbei, um in einer konzentrierten Tagesaktion unsere Container bunt zu machen! Die tollen Flächen und Untergründe dienten den Kinderstadt-Besuchern\*innen als Leinwand für ihre eigenen Kunstwerke und Ideen. Danke für euer Engagement, lieber Klub7!

	MO	DI	MI	DO	FR	SA
10:00		PEIGNITZ RALLEY & MAGAZIN TV 10 - 17 UHR FREIES ANGEBOT UM DAS GELÄNDE HERUM	PEIGNITZ RALLEY & MAGAZIN TV 10 - 17 UHR FREIES ANGEBOT UM DAS GELÄNDE HERUM	PEIGNITZ RALLEY & MAGAZIN TV 10 - 17 UHR FREIES ANGEBOT UM DAS GELÄNDE HERUM	PEIGNITZ RALLEY & MAGAZIN TV 10 - 17 UHR FREIES ANGEBOT UM DAS GELÄNDE HERUM	PEIGNITZ RALLEY & MAGAZIN TV 10 - 17 UHR FREIES ANGEBOT UM DAS GELÄNDE HERUM
11:00						
12:00	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH
13:00						
14:00	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH
15:00						
16:00	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH
17:00						
18:00	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH	ONLINE MINETEST WORKSHOP 14 - 18 UHR VON ZUHAUSE / ANMELDUNG ERFORDERLICH

# WORKSHOPS UND AKTIONEN

14. Juli - 01. August 2020

Ab dem 14. Juli öffnete das Kinderstadtgelände für drei Wochen seine Tore. Alles anders als sonst, aber die Grundidee blieb: Ihr konntet das Gelände aktiv mitgestalten!

In Workshops und Aktionen haben wir mit euch gemeinsam erforscht, was eine grüne Stadt noch grüner machen könnte, was Städte und ihre Bewohner\*innen brauchen, um gesund zu leben und wie wir uns alle dafür einsetzen können, unsere Stadt sauber, umweltfreundlich und nachhaltig zu gestalten! Hierfür luden wir Expert\*innen aus Halle ein, diese Themen gemeinsam mit euch zu erforschen.

**14.-18.Juli**  
**GRÜNE STADT**  
*Wie könnte eine Stadt noch grüner sein? Welche Kräuter und Pflanzen finden wir auch in der städtischen Natur? Wir haben gepflanzt, gesät, geerntet und unsere Umwelt erkundet. Außerdem gab es für euch viele Möglichkeiten, das Gelände zu gestalten!*

**21.-25.Juli**  
**GESUNDE STADT**  
*Was braucht eine Stadt, damit ihre Bewohner\*innen gesund bleiben? Ihr habt euch mit (Wild-)Pflanzen und Kräutern und was ihr daraus alles Tolles machen könnt, beschäftigt. Auch dem Thema Wasser haben wir uns gewidmet.*

**28.Juli-1.August**  
**SAUBERE STADT**  
*Wo und wann entsteht eigentlich der ganze Müll? Was könnt ihr dafür tun, dass er weniger wird? Wo versteckt sich überall Mikroplastik? In der letzten Woche drehte sich alles rund um eine saubere Stadt!*

Die Angebote richteten sich an Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 14 Jahren. Die Teilnahme war begrenzt und ausschließlich unter Einhaltung der erforderlichen Hygiene- und Schutzmaßnahmen möglich.

# PEIßNITZ KINDERSTADT PARCOURS

Wie immer bekam jedes Kind im Meldeamt einen Ausweis. Darin war Platz für ein eigenes Porträt und leere Felder zum Abstempeln der absolvierten Station. Eine kleine Überraschung wartete auf jede\*n mit einem vollen Heft!



## UMWELTFORSCHER\*IN

Station Kinderstadt Parcours

1,75 Erden bräuchten wir aktuell, wenn die ganze Erdbevölkerung leben würde, wie wir hier in Deutschland. Doch was bedeutet das eigentlich? Wie viele Ressourcen (ver-)brauchen wir tagtäglich und was können wir tun, damit unser Konsum abnimmt? Was sind überhaupt Ressourcen? Diesen Fragen konnte man als Umweltforscher\*in auf den Grund gehen. Ausgehend von dem eigenen ökologischen Fußabdruck, den man als Umweltforscher\*in berechnen konnte, sammelten die Kinder erste Ideen, wie sie ihren ökologischen Fußabdruck verringern könnten.



## GÄRTNER\*IN

Station Kinderstadt Parcours

Als Gärtner\*in bestand die Aufgabe darin, wilde Pflanzen in einer Gartenexpedition zu entdecken, zu beobachten, zu sammeln, zu beschreiben und zu malen. So wuchs die Kräuterwand mit einigen Lieblingspflanzen und wurde bunt und bunter. Auch die Hochbeete und Pflanzen auf dem Gelände galt es, zu pflegen. Zu guter Letzt wurden eigene Setzlinge gezogen, eingepflanzt und mit nach Hause genommen.

## MÜLL-TRAINER\*IN

Station Kinderstadt Parcours

Trainiert man beim Mülltrennen oder trainiert man das Trennen des Mülls? Mit Bewegung lernen oder Gelerntes durch Bewegung verinnerlichen? Die Station im Zentrum des Kinderstadt-Geländes zog stetig die Aufmerksamkeit der jungen Besucher\*innen auf sich. Ausgangspunkt für die Herausforderung war ein Müllberg, den es zu entsorgen galt. Aufgabe war es, die Bestandteile dieses Müllbergs den üblichen Kategorien der hiesigen Müllsortierung zuzuordnen. Aber wo sind diese Tonnen? Für jede der verschiedenen Tonnen gab es eine andere Herausforderung: Die blaue Tonne erreichte man über einen Balancepfad. Die graue Tonne verbarg sich hinter einem Tunnel aus verschiedenen Hindernissen. Wie ein Basketballkorb schwebte die gelbe Tonne über den Köpfen und mit einem geschickten Wurf war die Natur auch vom letzten Teil des Unrats befreit.



## POLITIKER\*IN

Station Kinderstadt Parcours

Als Politiker\*in ist es deine Aufgabe, notwendige Veränderungen umzusetzen und deine Mitmenschen davon zu überzeugen. Deshalb hieß es an dieser Station: Nimm dir Pinsel und Farbe und sag uns deine Meinung! Zu den Fragestellungen „Was wünschst du dir für die Zukunft der Welt?“ oder „Stell dir vor, du wärst Bürgermeister\*in von Halle. Was würdest du verändern?“ konnten Demonstrations-Schilder bemalt und gebaut werden. In Zeiten von „Fridays for Future“ und Greta Thunberg mussten die kleinen Politiker\*innen nicht lange überlegen, was sie uns zu sagen haben. Es entstand ein großer Schilderwald, der öffentlich von allen Peißnitz-Besuchern\*innen rund um die Uhr betrachtet werden konnte.

# RALLEY PUSTENZIA

*Station Kinderstadt Parcours - Eine Expedition außerhalb des Geländes*

Im 7./8. Jahrhundert ließen sich Sorbenfamilien auf der Saaleinsel nieder. Daher geht der Begriff „Peißnitz“ auf das slawische Wort „Pustenzia“ zurück, wir haben uns für den Titel Pustenzia entschieden. Angelehnt an die Harzer Wandernadel wurde eine Landkarte für die Peißnitz entwickelt, auf der die interessanten, spannenden oder aber auch kuriosen Orte der Saaleinsel gekennzeichnet sind. So entdeckten die Kinder versteckte Plätze und ganz nebenbei wanderten die jungen Forscher\*innen einmal vom nördlichsten zum südlichsten Punkt der Insel. Die besagte Karte diente gleichzeitig auch als Logbuch für die Expeditionen der Kinder. Ziel sollte es sein, möglichst viele, der auf der Karte vorgestellten, Orte zu finden. Als Beweis dafür konnten die Entdecker\*innen an den entsprechenden Stellen kleine Holzplaketten aufspüren, von denen sie dann mittels Frottage-Technik einen Abdruck machen konnten. Auch wenn die Öffnungszeiten in dieser Auflage der Kinderstadt deutlich limitiert waren, gab es mit der Pustenzia-Expedition dennoch die Möglichkeit, rund um die Uhr und auf eigene Faust auf Erkundung zu gehen.



## ZOOLOG\*IN

*Station Kinderstadt Parcours*

Um herauszufinden, ob du fit in Tierforschung bist, mussten zuerst zwei Rätsel rund um Insekten gelöst werden. Wurden diese richtig beantwortet, hieß es: Los geht's, schnapp dir Lupe, Stift, Glas und Klemmbrett und geh auf die Suche nach Insekten. Sobald ein Insekt gesichtet wurde, konnte es unter die Lupe genommen werden. Wie viele Füße hat es und wie soll es heißen? Auf dem Forschungsbogen konnte alles notiert werden. Nach erfolgreicher Expedition konnte die seltene Tierart dann noch auf unseren Kinderstadt-Wänden mit Pinseln und Farben für die Nachwelt verewigt werden.





## PEIßNITZ WORKSHOPS

Auf unserer Dachterrasse und in unseren Gärten wurde bei frischer Luft gebaut, gebastelt, gewerkelt und gelernt! Das Team freute sich, die Besucher\*innen real und nicht nur vor dem Bildschirm zu treffen! In kleinen Gruppen konnten Workshops durchgeführt werden.



1.



5.



9.



13.



2.



6.



10.



14.



3.



7.



11.



4.



8.



12.

### Danke an viele ehrenamtliche Workshopleiter\*innen!

1. Amanda Groschke: Phänomen WASSER entdecken mit allen Sinnen.

2.-4. Anna Zeitler, mit drei Workshops:  
1.Regensammler 2.Plastik und Mikroplastik  
3.Textil und Modeindustrie-Pflanzenampel.

5.-6. Daniela Bohlmann: Peißnitz Kräutertee, -essig, -öl und -salz selber machen.

7. Franziska Massa, Bürgerstiftung Halle mit dem Projekt „Halle besser machen“

8. Katrin Roßner-Peikert: Von der Bohne zur Schokolade – Ausprobieren und probieren!

9. Hannah Saile von „Fridays for Future“: Seedbombs selber machen.

10. Ron Kretschmar: Seife aus Kastanien über selbst entzündetem Lagerfeuer kochen.

11. Annabell Neu, Stefano Massa vom „Food Forest“ & Marcus Pape: Moosgrafitti selber machen.

12. Bärbel Uhlenhaut von den SWH Halle: Wasserexperimente, Seifenblasen, Mikroskopieren.

13. Kinderstadtteam: Weben mit alten Textilien.

14. Lukas Kluge von „Fridays for Future“: Artenvielfalt & Biodiversität mit selbstgemachten Stencils.





## ABSCHLUSSTAG

Am letzten Tag der Kinderstadt gab es als willkommene Abkühlung bei 30 Grad im Schatten einen herrlichen Sommerregen (aus dem Schlauch) und die Möglichkeit zum Siebdrucken eigener Kinderstadtbeutel.



...derstadt wird im kleinen Rahmen auch auf der Peißnitz Angebote möglich machen.

# Stadt nun doch live

...llen Angeboten kann ab 14. Juli auf der Peißnitz auch in S...  
...perimentiert werden. Was die Organisatoren alles vorhaben.



Einen solchen Ansturm wie 2018 auf die Kinderstadt wird es coronabedingt in diesem Jahr nicht geben. Nur 45 Personen sind gleichzeitig erlaubt.

26. Juni, startet dann zunächst ein weiteres Online-Projekt: „Minetest“. Ähnlich wie in dem Spiel „Minecraft“ kann man hier eine Stadt bauen, jedoch ist „Minetest“ kostenlos. „Was macht eine gesunde Stadt aus? Und was eine Lebenswerte? Das sind die Fragen, die die Kinder beim gemeinsamen Bauen ihrer Stadt lösen werden“, sagt Christin Wenig. „Dabei Ideen auch umgeworfen werden“, sagt sie. „In dem Spiel...“

abschied-nehmen.de

# Raus in die Natur

**SOMMERPROJEKT** Alle zwei Jahre übernehmen die Jüngsten in Halles Kinderstadt die Macht. In diesem Jahr fiel sie kleiner aus. Wie sie trotz Corona funktioniert.

VON OLIVER MÜLLER-LOREY

**HALLE/MZ** - Allein in der Wildnis, keinen Gaskocher, keinen Grill und nicht einmal ein Feuerzeug dabei - da kann einem Camper schon einmal müde zumute werden. Kinder, die derzeit bei der halleschen „Kinderstadt“ mitmachen, dürfen über solche Probleme nur müde lächeln. Denn dort lernen sie dieser Tage unter anderem, wie man mit einem Metallstab, Baumrinde und trockenem Gras ein Lagerfeuer entzündet. Und welche Kräuter genießbar sind.

Die Kinderstadt „Halle an Saale“ ist eine kleine Welt für sich. Alle zwei Jahre werden Buden auf der grünen Peißnitzinsel an der Saale, einem Park mitten in Halle, aufgebaut und die Jüngsten übernehmen die Macht. Es gibt Berufstätige wie Polizisten und Köche sowie Politiker, die in einem Kinderrat Entscheidungen fällen.

Bis zu 12.000 Kinder sind Jahr für Jahr dabei. Doch die Coronapandemie brachte die Planungen diesmal kräftig durcheinander. Erst waren die Organisatoren rund um Leiterin Christin Wenig darauf vorbereitet, die Kinderstadt nur digital zu veranstalten. Mit den ersten Lockerungen wurde aber rasch klar: Auch Angebote vor Ort wird es geben.

## Seife aus Kastanien

Dazu gehören Workshops mit dem halleschen Apothekengärtner Ron Kretzschmar, der den Kindern unter anderem das verantwortungsvolle Feuermachen beibringt. „Es geht nicht nur darum, den Kindern etwas über die Natur beizubringen, sondern auch darum, dass sie ihre Stärken herausfinden“, sagt er. Viele Kinder wüssten besser über Pflanzen bescheid als Erwachsene, seien sich dessen aber nicht immer bewusst. In seinem Workshop kochen die Kinder auch Kastanien aus und stellen daraus Seife her. „Sie lernen, dass man so etwas nicht im Laden kaufen muss“, sagt Kretzschmar.

Ökologie und Nachhaltigkeit spielen in diesem Jahr eine besonders große Rolle, sagt Kinderstadt-Leiterin Christin Wenig. Jeweils verschiedene Experten zeigen, wie ein Graffiti aus Moos funktioniert, warum nachhaltige Kleidung besser ist und welche Tiere vor der Haustür leben.

Zu vielen der Themen gestalten die Kinder Filme, die nun auf YouTube zu sehen sind. Fünf lan-



Willem (links) und Arne entzünden mit dem Apothekengärtner Ron Kretzschmar ein Feuer.

so entstanden. Auch eine Rallye über die Peißnitzinsel wird angeboten. Perfekt für alle Kinder, die wegen der Reisebeschränkungen dieses Jahr zuhause bleiben

mussten. Dennoch ist die Besucherzahl in diesem Jahr dramatisch eingebrochen. „Vor zwei Jahren hatten wir rund 12.000 Kinder in der Kinderstadt, dieses Mal werden es rund 500 sein.“, sagt Wenig. Das liegt daran, dass sich sonst immer viele Schulklassen angemeldet hätten, was diesmal wegen der Pandemie ausfallen musste. Für die Kinderstadt hatte das auch finanzielle Folgen. „Leider sind Fördergelder abgesprungen oder haben ihre Mittel reduziert. Deshalb sind wir sehr glücklich, dass uns der Verein ‚Wir Helfen‘ unterstützt“, betont die Leiterin.

Der Verein fördert das Projekt mit 5.000 Euro. Davon können Materialien für die Workshops vom Büntstift über Blumensamen bis zum Feuerstein gekauft und die Honorarkräfte des Kern-

„Nachhaltigkeit spielt eine große Rolle.“

Christin Wenig  
Leiterin Kinderstadt

# Kinderrat gegründet

Welche Ideen in diesem Jahr bei der beliebten „Kinderstadt“ auf der Peißnitzinsel umgesetzt werden sollen.



# Neu in der Kinderstadt

**CHRISTIN WENIG** Die 33-Jährige leitet jetzt Wie die Medienpädagogin nun erste Ideen



in der Kinderstadt - in diesem Jahr sogar mit eigenem Elektrizitätswerk. Das ist zumindest ein Wunsch für die Kinderstadt 2020.

sagt die heutige festangestellte theaterpädagogische Projektleiterin der Halle.

Nun also als Chefin der Kinderstadt - welche neuen Ideen hat Christin Wenig dafür? „Das Konzept ist seit 2002 gewachsen und über Jahre entstanden. Das werfe ich nicht über den Haufen“, sagt sie. „Die Kinderstadt mit dem Haufen“, der Kinderrat darü über abstimmt und Grundregeln aufstellt und dass es weiterhin mobile Workshops gibt - das soll für Christin Wenig alles so bleiben. Lediglich das Motto ändert sich. „Bei der Umgestaltung der Kinderstadt 2020“

„Stadt, Land, Fluss“ - so zu gestalten, dass die Kinderstadt funktioniert. „In unsere Projektteam begleiten wir“, sagt sie. „Auch wenn die Ideen umgewandelt werden sollen. Zur Freizeitarbeit“, so Christin Wenig. „Und auch sonst brauchen wir Paten“, sagt sie. „Für die Finanzierung aktueller Förderansagen ausstehenden Ehrenamtlichen.“

Das Konzept

**KINO**  
Cineplex Halle  
Charlottenstraße  
Tel.: 0340/302696  
Spiel: Undercover  
Juni: The Next Life  
Vier zauberhafte Sch...  
Bad Boys 1/2/3  
Die Eskimoen 1, 14/10  
1917  
Der kleine Rabe social...  
Dem verlorenen Schatz 14

Boah !!  
Alles voll mit  
**PLASTIK!**

Ihr Menschen  
macht mich  
soooo  
wütend!!!

LUKAS

See Spiegel

Jedes Kind  
ein Gewinn  
Kinder der Region

MIAKATONACH  
FL-18  
FLORIDA



**WIR SAGEN TSCHÜSS  
BIS 2022  
ZUR 11. KINDERSTADT  
„HALLE AN SALLE“**





# DANKE

**Herzlichen Dank allen Förderern, Sponsoren, Spendern, Kooperationspartnern und Mitwirkenden, die in dieser besonderen Zeit das Projekt ermöglicht haben.**

## Förderer, Sponsoren, Spender

- Bau- und Wohnungsgenossenschaft Halle-Merseburg eG (BWG)
- Bauverein Halle & Leuna eG
- Biophilja - Permakulturhof Halle (Saale)
- Bundesministerium für Bildung und Forschung; Förderprogramm „Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung“, Initiative Stärker mit Games in Kooperation mit Stiftung digitale Spielekultur gGmbH
- CSL Behring GmbH
- CWS International GmbH
- GP Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH
- Hallesche Wohnungsgenossenschaft Freiheit eG
- Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH (HWG)
- Hornbach Baumarkt AG
- Jugendtours
- KLEUSBERG GmbH & Co. KG
- Lotto-Toto GmbH Sachsen-Anhalt
- OBI GmbH & Co. Deutschland KG
- Saalesparkasse
- Sozialgemeinschaft für den Öffentlichen Dienst in Mitteldeutschland e.V. (SGÖD)
- Stadt Halle (Saale)
- Stadtwerke Halle GmbH
- Sure Shot HQ
- Toshiba
- Total Raffinerie Mitteldeutschland GmbH
- Wir helfen e.V.
- Zeppelin Rental GmbH

## Kooperationspartner und Mitwirkende

- Abgefüllt - ÖkoLogisten UG
- Aldag, Wolfgang (Landtagsabgeordneter und Stadtrat Halle)
- Apothergarten (Freimfelde e.V.)
- Bauer Elektroanlagen GmbH
- BbS III „J.C.v. Dreyhaupt“ Halle
- BbS IV „Friedrich List“ Halle
- BienenKulturGarten
- Bioland-Betrieb Gut Wilhelmsdorf
- BLECH - Raum für Kunst Halle e.V.
- Bohlmann, Daniela

- Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
- Bürgerstiftung Halle
- Critical Mass Halle
- CrossFit Halle
- Crummes Eck gUG
- Eine Welt Netzwerk Sachsen-Anhalt e.V.
- Europäisches Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft
- Euro-Schulen Halle
- Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
- feingemacht - Kunst & Design aus Halle
- FoodForest Halle e.V.
- Franckesche Stiftungen zu Halle (Krokoseum)
- Freiwilligen-Agentur Halle Saalekreis e.V.
- Fridays for Future Halle
- Friedenskreis Halle e.V.
- Götze, Moritz (Malerei, Grafiker, Email- und Objektkünstler)
- Goldberg 20 (Gemeinnützige Paritätische Sozialwerke - PSW GmbH)
- Hallesche Jugendwerkstatt gGmbH
- Hochschule Merseburg
- Ilê Angola e.V.
- JUHU second hand & Nähcafé Halle
- Kinder- und Jugendrat der Stadt Halle
- Kinderbauernhof Kanena (Garten-WerkStadt Halle e.V.)
- KLUB7
- KuKuK Kultur e.V.
- Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- MIO e.V.
- Mitteldeutsche Zeitung
- Offener Kanal Merseburg-Querfurth e.V.
- PeiBnitzhaus e.V.
- Postkult e.V.
- Puppentheater Halle
- Radio Corax e.V.
- Rambow, William (Stadtrat Leipzig und Sprecher Kinder und Jugend Leipzig)
- Re-Cycle - Der Fahrradladen
- Reitanlage Salzatal
- Schoeffler-Krimmling, Anja (Landtagsabgeordnete und Stadträtin Halle)
- science2public - Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V.



- Silbersalz 20 - Science & Media Festival Halle (Saale) (Documentary Campus e.V.)
- Stadt Halle, Büro des Oberbürgermeisters
- Stadt Halle, Grünflächenamt
- Teuscher, Benjamin (Assistenz Moritz Götze)
- The Hunt Cycling
- Tierschutz Halle e.V.
- TV Halle Fernsehgesellschaft mbH
- WBS Training Schulen gGmbH
- Zoo Leipzig GmbH

#### Kinderstadt -Team

- Christin Wenig – Projektleiterin
- Benthe Betz – Pädagogische Mitarbeiterin
- Delphine Bishop – Künstlerische Mitarbeiterin
- Jil Noack - Personalakquise und Begleitung Minetest
- Robert Saß – Pädagogische Assistenz
- Dirk Braungardt – Bauleiter

#### D-A-N-K-E an das erweiterte Kinderstadt-Team:

- Anna Zeitler – Workshopleiterin
- Vincent Dino Zimmer – Postproduktion
- Marica Trojak – Postproduktion Assistenz
- Inga Becker – Vertretung Pädagogische Mitarbeit

#### Theater, Oper und Orchester GmbH Halle

- Geschäftsführerin: Uta van den Broek
- Projektbegleitung und -beratung: Katja Podzimski
- Technischer Direktor: Uwe Riediger
- Bauteam: Dirk Braungardt, Uwe Bahr, Dirk Schondorf, Volker Heideke, Alexander Kluth
- Besucherservice: Karin Preuk
- Kasse: Kathrin Rögner
- Fuhrpark: Detlef Quandt
- Dekorationswerkstätten: Torsten Paetzold
- Tischlerei: Thomas Kretzschmar
- Schlosserei: Klaus Brendel
- Malsaal: Christian Wagner

#### Fotos

- Anna Kolata: S.10, 14, 82, 83, 90, 91, 92 (1.,7.,8.,10.), 100, 101
- Alle weiteren Fotos aus dem Kinderstadt-Team

# IMPRESSUM

Kinderstadt Halle e.V. / Theater, Oper Orchester GmbH Halle - Sparte Thalia Theater Halle

Redaktion: Christin Wenig, Delphine Bishop, Katja Podzimski

Visuelle Konzeption und Layout: Delphine Bishop

Texte: Christin Wenig, Benthe Betz, Jil Noack, Robert Saß, Delphine Bishop

Redaktionsschluss: 23.12.2020

Auflage: 600

Klimaneutral auf 100% Recyclingpapier mit Bio-Farben und durch erneuerbare Energie gedruckt.

Die Kinderstadt „Halle an Salle“ ist ein Kooperationsprojekt des Kinderstadt Halle e.V. und der Theater, Oper Orchester GmbH Halle sowie rund sechzig lokaler und über-regionaler Partner\*innen und Initiativen.

[www.kinderstadt-halle.de](http://www.kinderstadt-halle.de)

60 Kooperationspartner

5 Kinderstadt Magazin Sendungen  
40 Einzelbeiträge (mit Minetest)

4.993 Besuche (insgesamt für alle Veranstaltungen analog und digital)

5 gepflanzte Obstbäume nebst vieler hundert Blumenzwiebeln

Klicks insgesamt = 3.942 \*Stand 26.12.2020

6 mobile Hochbeete mit über 144 Pflanzen (nun in guten Händen der Schulhorte)

1,5m Abstand zur nächsten Person und viel frische Luft

90 m Bauzaun

500 qm alternatives Kinderstadtgelände

## STATISTIK

51 Desinfektionsmittel für die Hände

100 Stationsmodelle

18 Kinderratsmitglieder

18 Kinderratssitzungen (gesamt analog und digital)

∞ Unendliche Stunden vor dem Schnittprogramm

61.500 € Budget  
46.500 € Förderungen, Sponsoring und Spenden  
15.000 € Eigenmittel

1 Hund namens Lucky

300 Entdecker\*innen auf der Peißnitz Rallye Pustenzia

3 Container

2 Dachterrassen

